Jahresbericht
zum 30. Juni 2017

Allianz Adiverba

Allianz Global Investors GmbH

Allianz Global Investors

Inhalt

Allianz Adiverba

Tätigkeitsbericht 1

Vermögensübersicht zum 30.06.2017 3

Vermögensaufstellung zum 30.06.2017 4

Anteilklassen 11

Anhang 12

Vermerk des Abschlussprüfers 18

Besteuerung der Erträge 19

Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz 20

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Unterverwahrung 22

Ihre Partner 28

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich 29

Allianz Adiverba

Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich am globalen Aktienmarkt vorwiegend im Dienstleistungssegment, insbesondere im Banken- und Versicherungswesen. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erzielen.

Im Berichtsjahr per Ende Juni 2017 bevorzugte der Fonds weiterhin Finanzinstitute aus den Vereinigten Staaten, die vom Portfoliomanagement im Hinblick auf Bilanzqualität, Geschäftsmodell und Ertragspotential als besonders attraktiv eingeschätzt wurden. Dazu zählten neben Banken und Versicherern auch ausgewählte Beteiligungsgesellschaften, Broker und Vermögensverwalter. Allerdings wurde die Gewichtung amerikanischer Titel mit Blick auf die gestiegenen Bewertungen am US-Markt reduziert. Auch die Beimischung deutscher, japanischer und australischer Finanzwerte wurde verringert, um das Portfolio auf regionaler Ebene breiter zu streuen. Verstärkt wurde insbesondere das Engagement in den Niederlanden und Italien, selektiv neu investiert wurde zudem in der Schweiz, in Irland und in Südkorea.

Mit dieser Anlagestruktur erzielte der Fonds einen sehr hohen Wertzuwachs leicht unterhalb des Niveaus seines Vergleichsindex. Im absoluten Ergebnis spiegelte sich der kräftige Kursaufschwung am globalen Aktienmarkt wider, der aus einer Belebung der Weltwirtschaft und weiterhin großzügiger Geldpolitik resultierte. Hiervon profitierten internationale Finanztitel besonders. Zum Rückstand des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex trug insbesondere die Übergewichtung von Immobilienbetreibern und Wertpapierbörsen bei. Dieser negative Effekt konnte durch die überdurchschnittlich erfolgreiche Einzeltitelauswahl in den Segmenten Versicherungen und Banken nur zum Teil ausgeglichen werden.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum 30,55 %. Für den Vergleichsindex MSCI World Financials Total Return Index betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 31,50 %.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2017 wechselte die Verwahrstellenfunktion für den Allianz Adiverba von der BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, zu der State Street Bank International GmbH, München.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Adiverba hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerte in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Allianz Adiverba war im Berichtszeitraum mit einem hohen Ausmaß in Vermögenswerte investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Adiverba hat im Berichtszeitraum ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Adiverba war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Allianz Adiverba war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

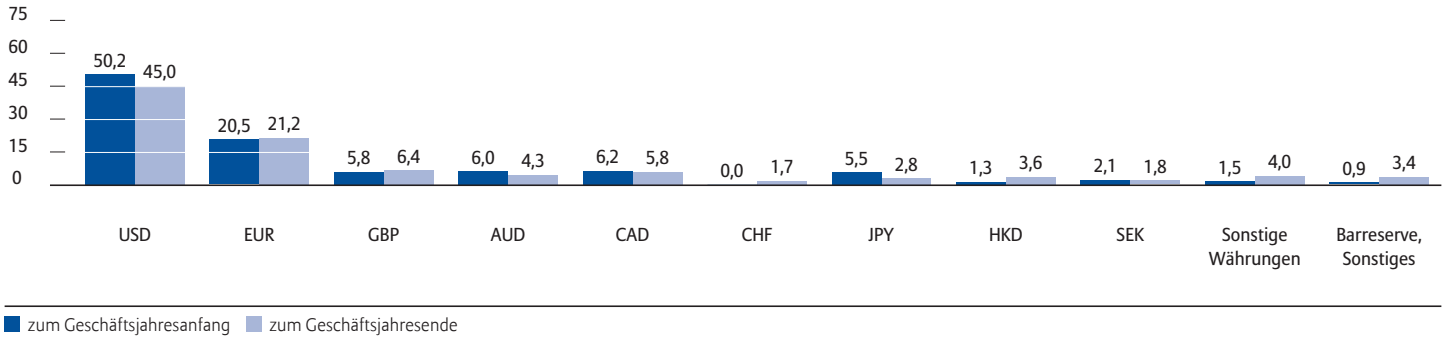
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und dem Handel mit REITs.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien und die Veräußerung von Optionen ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0008471061/WKN: 847 106

	30.06.2017	30.06.2016	30.06.2015	30.06.2014
Fondsvermögen in Mio. EUR	371,1	266,8	321,6	286,7
Anteilwert in EUR	149,67	116,12	134,04	108,74

Allianz Adiverba

Vermögensübersicht zum 30.06.2017

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	358.161.242,50	96,52
Deutschland	31.707.140,00	8,54
Frankreich	8.615.688,55	2,32
Niederlande	14.675.915,74	3,96
Italien	10.510.196,80	2,83
Irland	4.018.110,18	1,08
Spanien	0,19	0,00
Norwegen	7.973.400,96	2,15
Schweden	6.844.101,13	1,84
Österreich	9.135.052,50	2,46
Schweiz	6.132.913,48	1,65
Großbritannien	23.720.985,18	6,39
USA	166.878.959,85	45,00
Kanada	21.385.093,25	5,76
China	3.688.361,99	0,99
Korea, Republik	6.872.212,23	1,85
Japan	10.506.989,64	2,83
Hongkong	9.728.036,64	2,62
Australien	15.768.084,19	4,25
2. Derivate	-259.688,93	-0,07
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere,Geldmarktfonds	176.311,92	0,04
4. Sonstige Vermögensgegenstände	27.042.167,77	7,28
II. Verbindlichkeiten	-14.015.745,82	-3,77
III. Fondsvermögen	371.104.287,44	100,00

*) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	358.161.242,50	96,52
AUD	15.768.084,19	4,25
CAD	21.385.093,25	5,76
CHF	6.132.913,48	1,65
EUR	78.662.103,96	21,19
GBP	23.720.985,18	6,39
HKD	13.416.398,63	3,61
JPY	10.506.989,64	2,83
KRW	6.872.212,23	1,85
NOK	7.973.400,96	2,15
SEK	6.844.101,13	1,84
USD	166.878.959,85	45,00
2. Derivate	-259.688,93	-0,07
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere,Geldmarktfonds	176.311,92	0,04
4. Sonstige Vermögensgegenstände	27.042.167,77	7,28
II. Verbindlichkeiten	-14.015.745,82	-3,77
III. Fondsvermögen	371.104.287,44	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2017

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									**358.161.242,31**	**96,52**
Aktien									**358.161.242,31**	**96,52**
Deutschland									**31.707.140,00**	**8,54**
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	79.800	18.000	15.600	EUR	173,950	13.881.210,00	3,74
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien		STK	235.000	235.000	0	EUR	10,860	2.552.100,00	0,69
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien		STK	238.000	312.000	74.000	EUR	33,260	7.915.880,00	2,13
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	41.500	13.000	22.500	EUR	177,300	7.357.950,00	1,98
Frankreich									**8.615.688,55**	**2,32**
FR0010667147	Coface S.A. Actions Port.		STK	640.500	222.100	11.600	EUR	8,630	5.527.515,00	1,49
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur		STK	87.857	100.000	12.143	EUR	35,150	3.088.173,55	0,83
Niederlande									**14.675.915,74**	**3,96**
NL0011540547	ABN AMRO Group N.V. Aand.op naam Dep.Rec		STK	187.146	187.146	0	EUR	23,190	4.339.915,74	1,17
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam		STK	680.000	1.229.100	549.100	EUR	15,200	10.336.000,00	2,79
Italien									**10.510.196,80**	**2,83**
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.		STK	2.523.600	4.437.800	5.114.200	EUR	2,794	7.050.938,40	1,90
IT0003487029	Unio.di Banche Italiane S.p.A. Azioni nom.		STK	887.900	950.000	62.100	EUR	3,896	3.459.258,40	0,93
Irland									**4.018.110,18**	**1,08**
IE00BYSZ9G33	Allied Irish Banks PLC Reg.Shares		STK	834.152	834.152	0	EUR	4,817	4.018.110,18	1,08
Norwegen									**7.973.400,96**	**2,15**
NO0003053605	Storebrand ASA Navne-Aksjer		STK	1.327.200	580.900	453.700	NOK	57,450	7.973.400,96	2,15
Schweden									**6.844.101,13**	**1,84**
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A		STK	320.500	181.800	161.300	SEK	206,300	6.844.101,13	1,84
Österreich									**9.135.052,50**	**2,46**
AT0000652011	Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien		STK	273.300	109.100	152.399	EUR	33,425	9.135.052,50	2,46
Schweiz									**6.132.913,48**	**1,65**
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien		STK	410.155	575.655	165.500	CHF	16,350	6.132.913,48	1,65
Großbritannien									**23.720.985,18**	**6,39**
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares		STK	2.219.500	2.624.600	405.100	GBP	7,128	18.039.448,12	4,86
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares		STK	280.400	64.600	161.200	GBP	17,770	5.681.537,06	1,53
USA									**166.878.959,85**	**45,00**
US0082521081	Affiliated Managers Gr. Inc. Reg.Shares		STK	59.300	46.500	20.200	USD	165,010	8.574.389,24	2,31
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares [1)]		STK	956.000	725.400	309.400	USD	24,320	20.373.221,17	5,50
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New		STK	133.600	78.000	34.400	USD	169,300	19.819.908,87	5,34
US12572Q1058	CME Group Inc. Reg.Shares		STK	85.900	17.100	44.200	USD	125,040	9.411.966,35	2,54
US33616C1009	First Rep.Bank San Fr.(New) Reg.Shares		STK	101.300	125.300	24.000	USD	100,560	8.926.330,18	2,41
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc. Reg.Shares		STK	179.900	204.500	24.600	USD	65,840	10.379.088,68	2,80
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	312.100	83.000	108.900	USD	91,150	24.928.071,33	6,73
US5341871094	Lincoln National Corp. Reg.Shares		STK	128.900	74.800	108.900	USD	67,270	7.598.232,56	2,05
US59156R1086	MetLife Inc. Reg.Shares		STK	80.300	271.800	191.500	USD	55,060	3.874.270,94	1,04
US8085131055	Schwab Corp., Charles Reg.Shares		STK	224.300	327.400	103.100	USD	43,010	8.453.507,71	2,28
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares		STK	132.700	109.700	60.000	USD	88,130	10.247.854,01	2,76
US38141G1040	The Goldman Sachs Group Inc. Reg.Shares [1)]		STK	45.000	37.400	40.400	USD	224,410	8.848.974,76	2,38
US9029733048	U.S. Bancorp Reg.Shares		STK	269.100	62.900	160.800	USD	51,780	12.209.952,68	3,29
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	113.000	20.500	50.500	USD	94,420	9.349.334,03	2,52
US9290891004	Voya Financial Inc. Reg.Shares		STK	118.700	250.000	131.300	USD	37,340	3.883.857,34	1,05
Kanada									**21.385.093,25**	**5,76**
CA0636711016	Bank of Montreal Reg.Shares		STK	146.200	42.000	34.800	CAD	95,500	9.417.625,04	2,54
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares		STK	271.000	189.000	143.000	CAD	65,470	11.967.468,21	3,22
China									**3.688.361,99**	**0,99**
CNE100001QS1	China Cinda Asset Mgmt Co.Ltd. Reg.Shares H		STK	11.290.000	12.000.000	710.000	HKD	2,910	3.688.361,99	0,99
Korea, Republik									**6.872.212,23**	**1,85**
KR7086790003	Hana Financial Group Inc. Reg.Shares		STK	198.300	210.800	12.500	KRW	45.250,000	6.872.212,23	1,85
Japan									**10.506.989,64**	**2,83**
JP3902900004	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc Reg.Shares		STK	1.780.000	1.148.400	768.400	JPY	754,800	10.506.989,64	2,83
Hongkong									**9.728.036,64**	**2,62**
HK2388011192	Bank of China (Hongkong) Ltd. Reg.Shares		STK	2.320.000	3.576.200	1.256.200	HKD	37,350	9.728.036,64	2,62
Australien									**15.768.084,19**	**4,25**
AU000000CBA7	Commonwealth Bank of Australia Reg.Shares		STK	138.700	21.500	8.800	AUD	82,810	7.723.587,52	2,08
AU000000WBC1	Westpac Banking Corp. Reg.Shares		STK	392.100	61.100	25.000	AUD	30,510	8.044.496,67	2,17
Nichtnotierte Wertpapiere									**0,19**	**0,00**
Aktien									**0,19**	**0,00**
Spanien									**0,19**	**0,00**
ES0161376019	MARTINSA-FADESA EO-,03		STK	193.750	0	0	EUR	0,000001	0,19	0,00
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**358.161.242,50**	**96,52**

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2017

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Derivate									
	(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)								
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte								-257.188,93	-0,07
	Forderungen/ Verbindlichkeiten								
Optionsrechte auf Aktien								-257.188,93	-0,07
	Bank of America Corp. (NCB) Call Sep. 17 25	XCBO	STK	-50.000		USD	0,750	-32.860,15	-0,01
	Deutsche Bank AG (DBK) Put Juli 17 16,50	XEUR	STK	-200.000		EUR	0,850	-170.000,00	-0,05
	The Goldman Sachs Group Inc. (GS) Call Juli 17 230	XCBO	STK	-20.000		USD	3,100	-54.328,78	-0,01
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere						EUR		-257.188,93	-0,07
Aktienindex-Derivate									
	Forderungen/ Verbindlichkeiten								
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindex								-2.500,00	0,00
	ESTX Bank Index (SX7E) Call Aug. 17 140	XEUR	Anzahl	1.000		EUR	1,400	70.000,00	0,02
	ESTX Bank Index (SX7E) Call Sep. 17 140	XEUR	Anzahl	500		EUR	2,050	51.250,00	0,01
	ESTX Bank Index (SX7E) Put Aug. 17 127,50	XEUR	Anzahl	-1.100		EUR	2,250	-123.750,00	-0,03
Summe Aktienindex-Derivate						EUR		-2.500,00	0,00
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		CHF	53.891,40		%	100,000	49.285,66	0,01
	State Street Bank International GmbH		USD	144.962,37		%	100,000	127.026,26	0,03
Summe Bankguthaben						EUR		176.311,92	0,04
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR		176.311,92	0,04
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	905.171,56				905.171,56	0,24
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	33.536,33				33.536,33	0,01
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	16.996.391,73				16.996.391,73	4,58
	Forderungen aus Devisenspots		EUR	9.025.579,39				9.025.579,39	2,43
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	81.488,76				81.488,76	0,02
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		27.042.167,77	7,28
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
EUR-Kredite bei der Verwahrstelle									
	State Street Bank International GmbH		EUR	-4.360.438,60				-4.360.438,60	-1,17
Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten						EUR		-4.360.438,60	-1,17
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-50.597,55				-50.597,55	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-9.063.143,09				-9.063.143,09	-2,44
	Kostenabgrenzung		EUR	-541.566,58				-541.566,58	-0,15
Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-9.655.307,22	-2,60
Fondsvermögen						EUR		371.104.287,44	100,00
	Umlaufende Anteile		STK					2.479.464	
	Anteilwert		EUR					149,67	

[1)] Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren.

Gattungsbezeichnung		gesamt
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Marginsicherheiten für Termingeschäfte dienen:	EUR	19.820.785,00
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Gegenstand von Optionsrechten Dritter sind:	EUR	4.998.422,71

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Aktien Nord- und Südamerika: Kurse per 29.06.2017 oder letztbekannte

Alle anderen Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2017 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2017

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,87700
Norwegen, Kronen	(NOK)	1 Euro = NOK	9,56275
Schweden, Kronen	(SEK)	1 Euro = SEK	9,66075
Schweiz, Franken	(CHF)	1 Euro = CHF	1,09345
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,14120
Kanada, Dollar	(CAD)	1 Euro = CAD	1,48255
Südkorea, Won	(KRW)	1 Euro = KRW	1.305,70400
Japan, Yen	(JPY)	1 Euro = JPY	127,87145
Hongkong, Dollar	(HKD)	1 Euro = HKD	8,90745
Australien, Dollar	(AUD)	1 Euro = AUD	1,48710

Marktschlüssel

Terminbörsen		
XCBO	=	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XEUR	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Australien				
AU000000SCG8	Scentre Group Ltd. Reg.Units (Stapled Secs)	STK	790.000	1.095.270
AU000000WFD0	Westfield Corp. Reg.Units (Stapled Secs)	STK	0	245.000
China				
CNE100000593	PICC Property & Casualty Co. Reg.Shares H	STK	3.222.200	3.222.200
Deutschland				
DE0005408116	Aareal Bank AG Inhaber-Aktien	STK	0	232.000
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien	STK	50.000	50.000
DE000A12B8Z4	TLG IMMOBILIEN AG Inhaber-Aktien	STK	0	275.000
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	55.000	55.000
Frankreich				
FR0000120685	Natixis S.A. Actions Port.	STK	470.000	470.000
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	103.700	223.700
Großbritannien				
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares	STK	0	8.000.000
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange GroupPLC Reg.Shares	STK	0	115.000
GB0001367019	The British Land Co. PLC Reg.Shares	STK	0	131.500
Hongkong				
HK0016000132	Sun Hung Kai Properties Ltd. Reg.Shares	STK	0	330.000
Irland				
IE00BZ0YPY56	Allied Irish Banks PLC Reg.Shares	STK	834.152	834.152
Japan				
JP3711200000	Aozora Bank Ltd. Reg.Shares	STK	400.000	900.000
JP3505000004	Daiwa House Industry Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	250.000
JP3893200000	Mitsui Fudosan Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	50.000
Kaiman-Inseln				
KYG2103F1019	Cheung Kong Property Holdings Reg.Shares	STK	625.000	625.000
Niederlande				
NL0000303600	ING Groep N.V. Cert.van Aandelen	STK	0	900.000
USA				
US03027X1000	American Tower Corp. Reg.Shares	STK	9.000	72.000
US03076C1062	Ameriprise Financial Inc. Reg.Shares	STK	105.400	105.400
US1011211018	Boston Properties Inc. Reg.Shares	STK	15.000	52.000
US22822V1017	Crown Castle Internatl Corp. Reg.Shares new	STK	50.000	50.000
US29476L1070	Equity Residential Reg.Shares of Benef. Int.	STK	0	117.000
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares	STK	51.000	145.000
US6658591044	Northern Trust Corp. Reg.Shares	STK	0	59.000
US78409V1044	S&P Global Inc. Reg.Shares	STK	27.000	91.000
US82669G1040	Signature Bank Reg.Shares	STK	99.500	99.500
US8288061091	Simon Property Group Reg.Paired Shares	STK	0	53.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Andere Wertpapiere				
Italien				
IT0005262230	Unio.di Banche Italiane S.p.A. Anrechte	STK	950.000	950.000

	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Volumen in 1.000
Derivate			
	(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte			
Sonstige Terminkontrakte			
	(Basiswert(e): VSTOXX Volatilitätsindex)		
	Gekaufte Kontrakte:	EUR	1.255
Optionsrechte			
Wertpapier-Optionsrechte			
Optionsrechte auf Aktien			
	Gekaufte Verkaufoptionen (Put):	EUR	1.938
	(Basiswert(e): HSBC Holdings PLC Reg.Shares, Natixis S.A. Actions Port.)		
	Verkaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	3.500
	(Basiswert(e): ING Groep N.V. Aandelen op naam)		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Volumen in 1.000
Verkaufte Verkaufoptionen (Put):	EUR	10.250
(Basiswert(e): Commerzbank AG Inhaber-Aktien, Deutsche Bank AG Namens-Aktien, ING Groep N.V. Aandelen op naam, Société Générale S.A. Actions Port.)		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindizes		
(Basiswert(e): ESTX Bank Index (Price) (EUR))		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	61.313
(Basiswert(e): ESTX Bank Index (Price) (EUR))		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	13.325
(Basiswert(e): ESTX Bank Index (Price) (EUR))		
Verkaufte Verkaufoptionen (Put):	EUR	15.556
Sonstige Optionsrechte		
(Basiswert(e): VSTOXX Volatilitätsindex)		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	1.300
(Basiswert(e): VSTOXX Volatilitätsindex)		
Verkaufte Verkaufoptionen (Put):	EUR	1.100

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2016 bis 30.06.2017

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.309.382,94
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		8.733.299,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-1.935,29
a) Negative Einlagezinsen	-2.071,08	
b) Positive Einlagezinsen	135,79	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.151.266,16
a) Abzüglich ausländischer Quellensteuer	-1.214.776,80	
b) Erstattete ausländische Quellensteuer Dividenden	63.510,64	
5. Sonstige Erträge		10.985,03
Summe der Erträge		**8.900.465,77**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-19.692,06
2. Pauschalvergütung[1)]		-6.178.880,52
3. Sonstige Aufwendungen		-8.115,54
Summe der Aufwendungen		**-6.206.688,12**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**2.693.777,65**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		49.943.649,49
2. Realisierte Verluste		-8.209.482,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**41.734.166,67**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**44.427.944,32**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		25.886.820,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		18.348.937,34
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**44.235.758,27**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**88.663.702,59**

[1)] Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee") von bis zu 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,011 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2016/2017

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**266.769.378,02**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.614.925,31
2. Mittelzufluss (netto)		17.335.766,31
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	189.891.230,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-172.555.464,47	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.950.365,83
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		88.663.702,59
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	25.886.820,93	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	18.348.937,34	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**371.104.287,44**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR[*)]
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	43.188.709,57	17,42
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	44.427.944,32	17,92
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-27.830.241,16	-11,22
2. Vortrag auf neue Rechnung	-55.665.643,11	-22,45
III. Gesamtausschüttung	**4.120.769,62**	**1,66**
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	4.120.769,62	1,66

Umlaufende Anteile: Stück 2.479.464

[*)] Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Wertentwicklung des Fonds

		Fonds	Vergleichsindex MSCI World Financials Total Return Index
		%	%
1 Jahr	30.06.2016 - 30.06.2017	30,55	31,50
2 Jahre	30.06.2015 - 30.06.2017	13,94	14,29
3 Jahre	30.06.2014 - 30.06.2017	41,39	43,25
4 Jahre	30.06.2013 - 30.06.2017	52,36	64,16
5 Jahre	30.06.2012 - 30.06.2017	91,45	106,74
10 Jahre	30.06.2007 - 30.06.2017	-8,02	10,30

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.
Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Anteil-klasse	Wäh-rung	Pauschal-vergütung in % p.a.		Ausgabeauf-schlag in %		Rücknahme-abschlag in %	Mindestanlage-summe	Ertragsver-wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,80	1,80	5,00	5,00	--	--	ausschüttend

Anhang

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	Chicago Board Options Exchange (CBOE), XEUR [1]
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

[1] Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:	
kleinster potenzieller Risikobetrag	6,23 %
größter potenzieller Risikobetrag	10,79 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,05 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99%
effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.07.2016 bis 30.06.2017	102,56 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	MSCI World Financial Index

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

Allianz Adiverba	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:	-

Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Adiverba	149,67 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Adiverba	2.479.464

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 96,45% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 3,55% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (TER)	
Allianz Adiverba	1,80 %

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Allianz Adiverba	-

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	
Allianz Adiverba	6.178.880,52 EUR

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu.

Allianz Adiverba

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	-

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge	Erträge aus Class Action	EUR	10.985,03
Sonstige Aufwendungen	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-4.477,43

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt	
Allianz Adiverba	602.424,56 EUR

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Erläuterung zur Abgrenzung von Devisentermin- und Devisenkassageschäften

Im laufenden Geschäftsjahr wurde die Definition von Devisenkassageschäften hinsichtlich der Abwicklungsdauer von 3 Handelstagen auf 2 Handelstage angepasst. Devisentransaktionen, die ab dem 02.01.2017 abgeschlossen wurden und bei welchen zwischen Abschluss- und Erfüllungstag 3 Handelstage liegen, werden nunmehr als Devisentermingeschäfte ausgewiesen.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen gegliedert in feste und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.618

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	145.421.511	8.368.445	2.865.587	896.592	1.073.330	3.532.936
Variable Vergütung	117.553.590	29.025.053	12.000.472	2.475.944	1.907.394	12.641.243
Gesamtvergütung	262.975.101	37.393.498	14.866.059	3.372.536	2.980.724	16.174.179

Festlegung der Vergütung

Die Allianz Global Investors GmbH (AllianzGI) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch für deren europäische Zweigniederlassungen.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisationsdiagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte, deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von uns verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, gruppieren sich quantitative Indikatoren um eine nachhaltige Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an den Benchmarks der Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner, von der Kontrollfunktion überwachter Bereiche gekoppelt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Frankfurt am Main, den 06. Oktober 2017

Allianz Global Investors GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Die Allianz Global Investors GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Allianz Adiverba für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 06. Oktober 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Warnke
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge

Ausschüttung

Nr.der Zeile	§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. ... InvStG	Besteuerungsgrundlagen (bezogen auf einen Investmentanteil)	EUR	EUR	EUR
1					
2		Allianz Adiverba für den Zeitraum 01.07.2016 bis 30.06.2017	Privatvermögen	Betriebsvermögen	Betriebsvermögen
		ISIN: DE0008471061		(ESt-pflichtige	(KSt-pflichtige
				Anleger)	Anleger)
3	1 a)	Betrag der Ausschüttung	2,12628	2,12628	2,12628
4	1 a) aa)	- in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000	0,00000	0,00000
5	1 a) bb)	- in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,00000	0,00000	0,00000
6	1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	2,12628	2,12628	2,12628
7	2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,14218	1,14218	1,14218
8		Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	3,26846	3,26846	3,26846
9		In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
10	1 c) aa)	- Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG [1]	-	3,26846	-
11	1 c) bb)	- Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG [1]	-	0,00000	0,00000
12	1 c) cc)	- Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,00000	0,00000
13	1 c) dd)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
14	1 c) ee)	- Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,00000	-	-
15	1 c) ff)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
16	1 c) gg)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
17	1 c) hh)	- in Zeile 16 enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000	0,00000	-
18	1 c) ii)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde [1]	1,67713	1,67713	1,67713
19	1 c) jj)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [1]	-	1,67713	0,00000
20	1 c) kk)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen [1]	0,00000	0,00000	0,00000
21	1 c) ll)	- in Zeile 20 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [1]	-	0,00000	0,00000
22		Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i. S. d.			
23	1 d) aa)	- § 7 Abs. 1, 2 und 4 InvStG	2,85315	2,85315	2,85315
24	1 d) bb)	- § 7 Abs. 3 InvStG	0,41531	0,41531	0,41531
25	1 d) cc)	- § 7 Abs. 1 Satz 4, soweit in Zeile 23 enthalten	2,85315	2,85315	2,85315
26		Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
27	1 f) aa)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) [1] [2]	0,30337	0,30337	0,30337
28	1 f) bb)	- in Zeile 27 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,30337	0,00000
29	1 f) cc)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) [1]	0,00000	0,00000	0,00000
30	1 f) dd)	- in Zeile 29 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
31	1 f) ee)	- nach DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist [1] [2]	0,00000	0,00000	0,00000
32	1 f) ff)	- in Zeile 31 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
33	1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000	0,00000	0,00000
34	1 h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,46432	0,46432	0,46432
35		Der Ausschüttungsbeschluss gem. § 12 InvStG wurde am 15. August 2017 gefasst.			
36		**Nachrichtlich (von der Bescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, nicht umfasst):**			
37		- steuerpflichtig	3,26846	1,96108	3,26846
38		- Nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013 (in Zeile 7 enthalten)	0,00000	0,00000	0,00000
39		- in Zeile 38 enthaltene nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013, die auf Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG oder § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfallen	-	0,00000	-
40		- in Zeile 24 enthaltene inländische Mieterträge i. S. d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
41		Zahlung am 15.08.2017, Globalurkunde			

[1] Alle ausländischen Steuern und Erträge sind bei den Angaben zum Betriebsvermögen jeweils zu 100% angegeben.

[2] Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Berücksichtigung der Höchstbetragsberechnung.

Die pro Anteil angegebenen Werte beziehen sich auf den Anteilumlauf am 15. August 2017.

Bei der Ermittlung der steuerlichen Daten im Zusammenhang mit der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs zu Finanzinnovationen vor der Geltung des Abgeltungsteuerregimes wurde auf die Datenübermittlung durch Wertpapiermitteilungen (WM) vertraut, wobei auch das Einführungsschreiben des Bundesministeriums der Finanzen zum Investmentsteuergesetz vom 2.6.2005, Gz. IV C 1 - S 1980 - 1 - 87/05, und das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen zur Anwendung o.g. BFH-Urteile vom 18.7.2007, Gz. IV B 8 - S 2252/0, berücksichtigt wurden.

Die steuerpflichtigen Erträge aus dem Geschäftsjahr 2016/2017 fließen dem Anleger mit der jeweiligen Ausschüttung zu (Steuererklärung 2017). Durch die Wiederanlage von Erträgen oder durch den Kauf zusätzlicher Anteile wird die Steuerpflicht nicht ausgeschlossen.

Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz

Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG des Investmentvermögens Allianz Adiverba (nachfolgend: das Investmentvermögen) für den Zeitraum vom 01.07.2016 bis 30.06.2017

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prü-

fungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 06. Oktober 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Patricia Richert
Steuerberaterin

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Unterverwahrung

Die Verwahrstelle hat die Verwahraufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	HSBC Bank Egypt S.A.E.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	Deutsche Bank AG, Niederlande
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Chile	Itaú CorpBanca S.A.
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd. Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Frankreich	Deutsche Bank AG, Niederlande
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Limited
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Hongkong	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
Indien	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company
Island	Landsbankinn hf
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Deutsche Bank S.p.A.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Jamaica	Scotia Investments Jamaica Limited
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Ltd
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlasung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna banka Zagreb dd Zagrebacka banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB Banka
Lettland	AB SEB Bankas
Libanon	HSBC Bank Middle East Limited
Malawi	Standard Bank Limited
Malaysia	Standard Chartered Bank Malaysia Berhad Deutsche Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Marokko	Citibank Maghreb
Mauritius	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	Deutsche Bank AG
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A
Philippinen	Deutsche Bank AG
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A. Bank Polska Kasa Opieki S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Puerto Rico	Citibank, N.A. Puerto Rico
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Limited

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken Nordea Bank AB
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse AG
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Serbien	Unicredit Bank Serbia JSC
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	United Overseas Bank Limited Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Swasiland	Standard Bank Swaziland Limited
Taiwan	Deutsche Bank AG Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Tschechische Republik	Československá Obchodnì Banka A.S. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques (UIB)
Türkei	Citibank A. Ş. Deutsche Bank A.Ş .
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	PJSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc
Uruguay	Banco Itau Uruguay S.A.
Venezuela	Citibank N.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Stand: 25.09.2017

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gesellschafter

Allianz Asset Management AG

München

Aufsichtsrat

Dr. Christian Finckh
Chief HR Officer
Allianz SE
München

Stefan Baumjohann
Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin
Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Succursale Française
Paris

Alexandra Auer
Business Division Head
Asset Management and US Life Insurance
Allianz Asset Management AG
München

Dr. Bettina Corves-Wunderer
Chief Financial Officer
Allianz S.p.A.
Triest

Geschäftsführung

George McKay (Vorsitzender)

Thorsten Heymann

Dr. Markus Kobler

Dr. Walter Ohms

Michael Peters

Dr. Wolfram Peters

Tobias C. Pross

Andreas Utermann

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof

RBC Investor Services Bank S.A.
14, Porte de France
L-4360 Esch-sur-Alzette

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101–105
A-1130 Wien

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101–105
A-1130 Wien

Vertriebsgesellschaft und Vertreter in Japan

Daiwa Securities Co. Ltd.
9-1, Marunouchi 1-chome
Chiyoda-ku
Tokyo
Japan

Rechtsberater in Japan

Mori Hamada & Matsumoto
Marunouchi Park Building
6-1, Marunouchi 2-chome, Chiyoda-ku,
Tokyo 100-8222, Japan

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Stand: 30. Juni 2017

Sie erreichen uns auch über Internet: www.allianzglobalinvestors.de

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Allianz Adiverba in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.com
www.allianzglobalinvestors.de